



MITTEILUNGSBLATT

Donnerstag, 28. Januar 2016 | Nr. 4

37. Jahrgang

Bitte beachten

REDAKTIONSSCHLUSS WIRD VORVERLEGT!



Wegen des „Schmotzigen Donnerstags“ am 04. Febr. 2016 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 5 auf Montag, 01. Febr. 2016, 10 Uhr vorverlegt.

Gompigen Donnerstag,

Das Rathaus ist am Gompigen Donnerstag, 04.02.2016 ab 10.30 Uhr geschlossen.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48?000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben.

Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Adressen ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Adresse wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48?000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft,

Veranstaltungen im Februar 2016

03.02.	Blasiustag, Rief-Haus, Der Winterstetter
04.02. 2.	Bunter Abend, Gemeindehalle W'dorf, Dorfer Fasnetsvereine
06./07.02.	Bunte Abende, Rief-Haus, Vereine Winterstettenstadt
06.02.	Stroßafasnet in Muttensweiler
08.02.	Rosenmontagsumzug und närrisches Treiben in Winterstettenstadt
08.02.	Rosenmontag im „alten Vereinsheim“, SV Winterstettenstadt
14.02.	Funkenringwürfeln, SV Winterstettenstadt
20.02.	Generalversammlung MV Steinhausen-Muttensweiler, Turnhalle Muttensweiler
20.02.	Springtime Party, MV Winterstettenstadt im Rief-Haus
21.02.	Vorspielnachmittag, Jugend MV Steinhausen-Muttensweiler, Turnhalle Muttensweiler

VERWALTUNG | IMPRESSUM

Bürgermeisteramt Ingoldingen

Tel. 0 73 55 / 93 04-0, Fax 93 04-22

info@ingoldingen.de

Ortsverwaltung Muttensweiler

Tel. 0 75 83 / 92 62 05, Fax 92 62 06

Ortsverwaltung Winterstettendorf

Tel. 0 73 55 / 23 91, Fax 93 13 83

Ortsverwaltung Winterstettenstadt

Tel. 07355 / 23 41, Fax 93 13 87

Herausgeber

Bürgermeisteramt Ingoldingen

Verantwortlich

für den amtlichen Teil

Bürgermeister Jürgen Schell

Verantwortlich für den Anzeigenteil

A. Stähle, Primo-Verlag,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17-0, Fax 0 77 71 / 93 17-40,
info@primo-stockach.de,
www.primo-stockach.de

Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
 Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FFW Muttensweiler

Am Montag, 01. Febr. 2016 um 20 Uhr Feuerwehrprobe.

Narrenbaumparty

Wir laden am Gumbigen recht herzlich zur „Narrenbaumparty 2016“ ab 17.00 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.

Unter dem Motto „Hulapalu und nur der Mond schaut zu....“ geht's vom Baum - stellen zum Ortsvorsteher und dann zur Party ins Spritzenhaus.

Funken 2016

Reißig – Sammelaktion der Feuerwehr ist am Sa. 13.02 ab 8.30 Uhr.

Größere Posten sind unter 07583 /4972 anzumelden. Bitte nicht selber anliefern, da der Funkenplatz schlecht zu befahren ist.

Eure Freunde der Feuerwehr Muttensweiler

SENIOREN

Seniorenfasnet am Mittwoch, 03. Februar 2016, 13.30 Uhr

im Vereinsheim der Musikkapelle in Ingoldingen

Liebe Seniorin und Seniore, mir ladet euch ei

Ob älter oder jünger, unsere Gäste zu sei

Bei der Seniorfasnet in Ingoldingen, es wird wieder famos

Ihr wisset's von früher, do isch ebbes los

En Stammgast muß ma koin sei, noi, noi,

s währ schad, wenn Ihr deswega bleibt drhoi

Zum Essa gibt's lauter gute Sacha

Und des Programm isch super, s'gibt viel zum Lacha

Au d'Martha Volz wird wieder komma

Und in ihre Ziehorgel-Tasta langa

Also, mir freuet uns auf euch alle und grüßet euch scho

Als euer närrisches Seniore-Team mit Narri und Narro

Senioren-gemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler

„Seniore-Fasnet Holdrio“

Am **Mittwoch, 3. Februar ab 14.00 Uhr** isch jeder zum **Seniore-Kaffeekränzle** eiglada.

D'Fasnet isch a' scheene Zeit

drum kommet ihr liabe Leit

Im Löa z'Mottscha dond mir uns treffa

es gibt au ebbes Guat's zom Essa.

D' Rosina mit der Quetschkomod

macht Stimmung und do send mir froh.

Drum kommet und machet feschde mit.

Ihr weret seha, das ruit ui it.

(PS) An Gogs uff em Grend wer schee,

de drei Schönschte weret prämiert.

Also, nix wia los!

Gemeinsamer Mittagstisch



Gemeinsamer Mittagstisch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können einmal in der Woche ein Mittagessen in geselliger Runde genießen.

Wir würden uns über neue Gäste sehr freuen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Sie brauchen nicht jedes Mal am Essen teilnehmen. Wir treffen uns wieder

am **Dienstag, 02. Febr. 2016** um **12.30 Uhr** im kleinen Speiseraum in der Schule in Ingoldingen. Es stehen 2 Menüs zur Auswahl.

Menü 1:
 Hähnchenbrust im Speckmantel, Blattspinat, Makkaroni
 Menü 2:
 Saure Kutteln, Bratkartoffeln, Salat

Menü 1:

Hähnchenbrust im Speckmantel, Blattspinat, Makkaroni

Menü 2:

Saure Kutteln, Bratkartoffeln, Salat

Die Kosten mit Suppe, Dessert und einem Getränk betragen 6,00 €.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 01. Febr. 2016, 10 Uhr im Rathaus in Ingoldingen, Tel. 07355/9304-0, an.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben nach Ingoldingen in die Schule zu kommen, sagen Sie es bitte bei der Essensanmeldung. Sie werden gerne aus einem Teilort der Gemeinde abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Ihr „AKTIV-Älter werden-Team“

JUBILARE IN UNSERER GEMEINDE

Wir wünschen fürs neue Lebensjahr alles Gute besonders Gesundheit und Gottes Segen



31.01.2016 Frau Paula Maurer
 Ingoldingen, 76 Jahre
 02.02.2016 Herr Xaver Zeh
 Ingoldingen, 80 Jahre

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst/Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Sperrern von EC- und Kreditkarten	116116
Krankentransporte	19222
(aus dem Mobilfunknetz mit Vorwahl 07351)	
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Notrufnummer Ewariss (bei Rohrbruch etc.)	07351/9030

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805/911610
Hausärztlicher Notdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst	0180/1929343

AUS DEN SCHULEN

Informationstag an der Gebhard-Müller-Schule am 30. Januar 2016

Am Samstag, 30. Januar 2016, veranstaltet die Gebhard-Müller-Schule Biberach (GMS), Leipzigstraße 25, von 10 bis 12 Uhr in der Aula der Schule ihren diesjährigen Informationstag.

AUS DEN KINDERGÄRTEN



Einladung zur Dorfer Kinderfasnet

Hurra, hurra ihr liebe Leut,
jetzt isch dia Kinderfasnet nemme weit.
am Gompiga um 14.00 Uhr gohts los
brenget alle mit, ob klei oder groß.
Mir laufet gar it weit fort,
a kleine Runde durchs ganze Ort.
Dr Musikkapell folget mr auf Schritt und Tritt
Und Ihr daffet natierlich alle mit.
Danach gont mir no in d' Halle nei,
do kennet mr gmiatlich bei Essa und Trenga
zamma sei.
Mit dr Musik gohts erst mol so richtig lustig
zua
und do drnoch gebet mir Kindikinder koi
Rua.
Nasa zua heba, Luft ahalta, mir tauchet ab
in Neptuns Reich, do gohts ab.
Dia Minis send au ganz fleißig mit drbei,
mir sind gspannt was dene fällt ei.
Tauchet alle mit ihr liebe Leut,
des wird gwieß a wunderschöne Zeit.

Alle Kinder, dia Ministranta, dr Elternbeirat
und's Team vom Kendergarten
Winterstettendorf

LANDWIRTSCHAFT- LICHE MITTEILUNGEN

Infonachmittag zu Gülle-Biogasanlagen

Das Landwirtschaftsamt lädt am Montag,
1. Februar 2016, um 13.30 Uhr zu einer Vor-
tragsveranstaltung im Landwirtschaftsamt
Biberach, Bergerhauser Str. 36 mit dem The-
ma „Lohnt sich der Einstieg in eine Gülle-
Biogasanlage noch?“ ein.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen,
Winterstettenstadt, Winterstettendorf



Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jah- reskreis – Hl. Johannes Bosco

9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Jahrtag
für Pfarrer Hermann Kerscher, Gebetsgeden-
ken für Franziska Frick
10.15 Uhr Ingoldingen Fasnetgottesdienst
mit Schalmeien, Kollekte für Gehörlosen-
schule in Ruhuwiko/Tansania
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen
13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefei-
er mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Montag, 1. Februar

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 2. Februar –

Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, an-
schl. Gebetskreis
19.00 Uhr Wattenweiler Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Februar –

Hl. Blasius, Hl. Ansgar

9.00 Uhr Winterstettenstadt Festgottes-
dienst zum Blasiusstag mit Blasiussegen
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Ge-
betsgedenken für Ida und Franz Scheffold

Donnerstag, 4. Februar –

Hl. Rhabanus Maurus

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.30 Uhr Grodt Rosenkranz
19.00 Uhr Grodt Eucharistiefeier, Gebetsge-
denken für Josefine und Anton Ott, Ottilie
und Alois Maucher
19.00 Uhr Ingoldingen Anbetung

Freitag, 5. Februar –

Hl. Agatha – Herz-Jesu-Freitag

Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit
14.00 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit
**14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-
Messe** mit Jahr der Barmherzigkeitsnovene
mit Segnung
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten – Herz-Mariä-Samstag

7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen, Gebetsge-
denken für Hedwig und Georg Peter

Sonntag, 7. Februar –

5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier mit
Kommunion
9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier,
Jahrtag für Pfarrer Heribert Unteregger, Ge-
betsgedenken für Marta Merz
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
10.15 Uhr Winterstettenstadt Fasnetgottes-
dienst
13.15 Uhr Grodt Rosenkranz

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Liturgischer Kalender

Sonntag, 31. Januar –

4. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Jer 1,4-5.17-19 Lesung 2:
1 Kor 12,31-13,13 Ev: Lk 4,21-30.

MITTEILUNG

Sonntag, 31. Januar, 10.15 Uhr

Pfarrkirche St. Georg Ingoldingen

Schalmeienklang um diese Zeit
verkündet uns: „**Es ist so weit!**“,
Fasnet ischt und mir sind froh!
So war des und es bleibt au so!

Das 7. Mal ischt es jetzt schon –
und somit längst au Tradition,
dass wir an Fasnet mit Schalmeia,
Gott lobet, danket und eis freiat

Aus Rottweil wird diesmal dabei,
an wilda Federahannes sei.
Und das Thema ist auch fix:
„**Ohne Liebe goat gar nix!**“

Und hinterher, das lasst Euch sagen,
gibt es noch was für Euren Magen.
**Im Gemeindestadel, gleich daneben
wird es für alle Weißwürste geben.**
Die Minis werden für uns sorgen.
So wird's an super Fasnetsmorgen!

Kommet g'schminkt, luschtig und froh.
Denn unserm Herrgott gefällt des so!

Es grüßt euch, ach ihr wisst das schon:

euer Kardinalerzdiakon

(Carolus Josephus)

**zusammen mit dem Rottweiler Narr,
dem Federahannes ach, wie wahr**
(Rafi Schüttler)

Festgottesdienst zum Blasiusstag

Herr Pfarrer Max Wiest aus Eberhardzell
wird am Mittwoch, 3. Februar um 9.00 Uhr
den Festgottesdienst zusammen mit Herrn
Pfarrer Babu mit uns feiern und die Predigt
halten.

Frauengruppe

Steinhausen-Muttensweiler

Närrisches Kaffeekränzchen am Donners- tag, den 4.2. 2016

Wir laden alle Frauen an Weiberfasnet herz-
lich ein,
zum Kaffeekränzchen ins Landjugendheim.
Ein Motto für die Fasnet haben wir nicht,
kommt einfach und bringt gute Laune mit.
Bei Kaffee und Kuchen, Schunkeln und Sin-
gen
wollen wir ein paar fröhliche Stunden ver-
bringen.

Was uns wieder ganz besonders freut,
dass Rosina ist mit ihrem Akkordeon mit da-
bei.

Wir fangen an um **viertel nach zwei**
und bis zum Narrenbaum stellen ist alles
vorbei..

Herz-Jesu-Freitag-Messe in der Wallfahrtskirche Steinhausen

Am Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar ist um 14.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 14.30 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche in Steinhausen. Die Messe am Freitag ist besonders den Anliegen der Gläubigen in unserer Seelsorgeeinheit und allen Wallfahrern zum Ort des Trostes und Ort der „Heilung“ gewidmet. Anschließend ca. 15.00 Uhr wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet. Zum Schluss haben wir die Krankensegnung.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler: Probe am Freitag, 29. Januar und 5. Februar, 20.00 Uhr

Gottesdienst für Verliebte

Ein Gottesdienst speziell für Paare findet in der katholischen Pfarrkirche in Hochdorf/Riß zu Beginn der Fastenzeit am Sonntag, 14. Februar um 18 Uhr statt. Eingeladen sind verliebte, verlobte und verheiratete Paare allen Alters.

Unter dem Motto „Wir gehören zusammen“ feiert Pfarrer Jürgen Sauter einen Gottesdienst, in dem die Paare im Mittelpunkt stehen. Der Gottesdienst bietet Raum, sich füreinander Zeit zu nehmen, miteinander zu beten und zu singen und sich als Paar beschenken zu lassen. Es besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im benachbarten Gemeindehaus die Gelegenheit bei einem Glas Sekt ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung in Klasse 5 Werkrealschule, Realschule und Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg

Am Freitag, den 19.02.2016, 15.00 Uhr findet in der Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums ein Info-Nachmittag statt. Die Schulleitung erläutert das pädagogische Konzept der Schule und die Möglichkeiten der Schüleraufnahme.

Telefonische Terminvereinbarung über das Schulsekretariat Werkrealschule: 07351/341219; Realschule: 07351/341218; Gymnasium 07351/3412-244).

Katholische Erwachsenenbildung Ingoldingen Besinnungstag

Beten ist einfach – Beten hilft immer (?) !!!
am Donnerstag, 25.02.2016, 9.00 – 16.30 Uhr im Gemeindestadel

Referent: Pfarrer Peter Schmid, Ingoldingen

Ist das Beten einfach? Hilft es immer und wie hilft es? Pfarrer Schmid wird erläutern, dass betende Menschen diese Fragen mit „Ja“ beantworten können.

Beim Besinnungstag werden folgende Themen angesprochen: Wie können Menschen einen guten Zugang zum Beten finden im Alltag und in schwierigen Lebenssituationen. Wie kann man Beten einüben, um die Beziehung zu Gott zu stärken. Welche Grundhaltung braucht es, um Beten als Hilfe erfahren zu können. Einen guten Zugang schaffen zu Gebeten in der Tradition der Kirche: z.B. Engel des Herrn, Rosenkranz, Vater unser

TN-Gebühr: freiwillige Spende für die „Fromme Josefsvereinigung von Heiligkreuztal e.V.“, Kosten für Verpflegung ca. 12,00 € Anmeldung bis 19.02.2016 bei Renate Gleinser, Ingoldingen, Tel. 07355/7293

Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Steinhausen – Muttensweiler am 16.01.2016

Die Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Steinhausen – Muttensweiler fand im Landgasthof Linde in Steinhausen statt. Vorstand Klaus Zeh begrüßte zahlreiche Mitglieder, besonders Ehrendirigent Karl Dunz, Pfarrer Babu Kakkassery und Ehrenmitglied Anton Steinhauser, die unserer Einladung erfreulicherweise folgten. Das gemeinsame Lied „Auf bringt Gaben und Lob herbei“ eröffnete gleichzeitig das gemeinsame Essen. Nach dem Gedenken unserer Verstorbenen Sänger folgten die Berichte.

Vorstand Klaus Zeh ließ auf sein erstes Amtsjahr zurückblicken und in der Vorschau auf das folgende Chorjahr wird es eine große Veränderung geben. Unsere Chorleiterin Carmen Wiest wird an Ostern ihr Chorleiteramt abgeben und die Neubesetzung wird eine große Herausforderung werden. Wir hoffen, dass wir es schaffen einen qualifizierten Nachfolger zu finden. Kassiererin Renate Schmidberger berichtete detailliert über die Finanzen des Chors und die Kassenprüfer Isolde Sauter und Georg Straub fanden lobende Worte. Schriftführerin Margot Mohr berichtete über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Zahlreiche kirchliche und weltliche Auftritte prägten das Chorjahr. Das traditionelle Schmerzenfest vor Ostern mit dem Orchester, der Probe, die Feierabendkirche, ein Gedenkgottesdienst, Kurkonzert und die Geburtstagsfeier unserer Jubiläre, um einiges zu nennen.

Nun folgte zum letzten Mal der Bericht unserer Chorleiterin Carmen Wiest. Bei 60 Proben und Auftritten, kommen wir zusammen auf 90 Stunden, das sind fast 4 ganze Tage Proben und Singen, dabei erreichten wir einen Probendurchschnitt von 83,5%. Einige neue Lieder wurden einstudiert, bei den weltlichen Liedern von Udo Jürgens, die großes Lob bei den Zuhörern fanden. Ein großer Dank sprach sie unserem Organisten Michael Dunz und Organistin bei den weltlichen Liedern Melanie Welte aus. An Ostern bei der Amtsabgabe ist die Eberlin Messe ihr persönlicher Wunsch. Die musikalische Botschaft kann nur durch jeden persönlichen Einsatz gelingen. Die Ausschau nach Nachwuchssängern wird weiterhin ein besonderes Anliegen sein. Unser Chor besteht aus 44 Mitgliedern und jeder persönliche Einsatz sind Hauptpfeiler, die stützend auf die Chorgemeinschaft wirken. Besonders erfreut zeigte sich unsere Chorleiterin, da sie für guten Probebesuch ein Geschenk überreichen konnte.

Bei keiner Probe fehlte Fine Steinhauser. Zwei Mal fehlten Christa Fessler, Isolde Sau-

ter und Marianne Dunz. Drei Fehlproben hatten Sylvia Vollmer und Klaus Zeh. Unserer Organistin Melanie Welte, die uns seit 2007 bei weltlichen Auftritten begleitet, war ein Geschenk am richtigen Platz. Im Schlusswort stärkte sie die Vorstandschaft in ihrer Arbeit und wünschte alles Gute.

Anschließend überreichte Pfarrer Babu die Ehrenurkunden des Cäcilienverbandes und eine Anstecknadel für viele Jahre Singen im Dienste der „Musica Sacra“. Rosa Steinhauser und Marlies Müller kam diese Ehre für 50 Jahre zuteil. Günter Weiß für 25 Jahre gebührte auch diese Ehrung. Unsere ehemalige Stellvertreterin in der Vorstandschaft Hannelore Bienek singt seit 42 Jahre im Chor. Während dieser Zeit war sie 36 Jahre in der Vorstandschaft tätig. Für ihr Engagement gebührt ihr ein besonderer Dank. Auch unser Ehrendirigent Karl Dunz singt seit 41 Jahre im Bass. Die Liebe zu Musik und Gesang begleiteten ihn viele Jahre. Beide mussten aus gesundheitlichen Gründen aus dem Chor ausscheiden und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ein großes Dankeschön an unsere leidenschaftlichen Sänger. Eine kleine Geste gab es für unsere Chorleiterin von Vorstand Klaus Zeh und auch er bekam von Stellvertreterin Isolde Jehle eine kleine Anerkennung. Mit dem Schlusswort und Dank von unserem Vorstand für die gute Bewirtung wurden auch Wünsche und Anregungen entgegen genommen. Ein ereignisreicher und harmonischer Abend mit Humor lockerte diese Jahreshauptversammlung auf.



Auf dem Bild sind von links: Rosa Steinhauser, Pfarrer Babu, Hannelore Bienek, Günter Weiß, Karl Dunz, Marlies Müller, Vorstand Klaus Zeh, Chorleiterin Carmen Wiest

Evang. Kirche Bad Schussenried

Sonntag, 31. Januar 2016 – Sexagesimae
9.30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe „Unterwegs“ (Pfarrer Maile)

Dienstag, 2. Februar 2016

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Regenta, 8. Stock
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 3. Februar 2016

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Christuskirche

Donnerstag, 4. Februar 2016

19.00 Uhr Posaunenchor

Betrachtung: „Worte: gehört-gesprochen- per E-Mail versendet“

Dazu folgende, interessante Geschichte:

Es waren einmal zwei Nachbarn, Johann und Walter, die nach anfänglicher Freundschaft nach und nach in Zwietracht miteinander gerieten. So kam es, dass Walter, der Neid und Missgunst empfand, begann, Negatives über Johann zu verbreiten. Doch Johann erfuhr bald darauf davon und stellte seinen ehemaligen Freund freundlich zur Rede, warum er Dinge erzählt hätte, die doch der Wahrheit entbehrten.

Durch Johanns einfühlsame Art kam Walter zu Verstand und es tat ihm ehrlichen Herzens Leid, was er da angezettelt hatte. Er bat um Verzeihung und fragte Johann, was er zur Wiedergutmachung tun könne. Johann überlegte einen Moment, dann erwiderte er: „Ich habe hier einen Sack Federn. Bitte gehe von Haus zu Haus, wo Du über mich schlecht gesprochen hast und wirf vor jeder Tür eine Handvoll Federn in die Luft. Dann komm wieder zu mir.“

Walter war froh, so einfach davonzukommen und erfüllte seine Aufgabe mit Ernsthaftigkeit.

Als er zu Johann zurückkam, sagte dieser: „Und nun kommt der zweite Teil der Aufgabe. Gehe hinaus und sammle alle Federn wieder ein.“ Da erschrak Walter und stammelte: „Aber Johann, das kann ich nicht, der Wind hat die Federn längst in alle Himmelsrichtungen getrieben, kein Mensch vermag sie wieder einzusammeln.“

Johann lächelte ihn warmherzig an und riet ihm: „Mein Freund, so wie Du die Federn nicht einsammeln kannst, so kannst Du auch Deine Worte nicht zurücknehmen. Sie sind in den Köpfen der Menschen. Doch ich sehe, dass es Dir Leid tut, deshalb lass uns Freunde sein, wie früher und gemeinsam unsere Worte bedenken, die wir unter die Menschen streuen, dann werden viele davon Nutzen haben.“

Quelle: www.sprachfuchs.de

Bibelworte:

Ein Wort, geredet zu seiner Zeit, ist wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen. Sprüche 25,11

De Bibl auf Bairisch

Goldene Öpfl auf silberne Täller, dös ist ayn Wort, wo zuer rechtn Zeit gsait werd.

VEREINSMITTEILUNGEN

Sportverein Ingoldingen- Muttensweiler-Steinhausen

Sportabzeichen – Verleihung

Im Vereinsheim des SV IMS in Muttensweiler werden am

**Dienstag, dem 2. Februar 2016,
um 18.00 Uhr,**

die Urkunden der vergangenen Sportabzeichensaison 2015 verliehen. Dazu sind alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler herzlich eingeladen.

Abteilung Fußball Vorbereitungsplan Winter 2016

Trainingstage sind Montag, Mittwoch und Freitag

Trainingsbeginn 01.02.2016

Trainingspause (Fasnet) 05.02.-09.02.2016

Vorbereitungsspiele:

Donnerstag 04.02. 19:30 Uhr

SV Muttensweiler – SV Hochdorf
in Ingoldingen

Samstag 13.02. 16:00 Uhr

TSG Maselheim – SV Muttensweiler
in Buchau

Sonntag 14.02. 11:00 Uhr

SV Stafflangen – SV Muttensweiler
in Biberach

Samstag 20.02. 16:00 Uhr

FV Schussenried – SV Muttensweiler
in Buchau

Samstag 27.02. 16:00 Uhr

SV Muttensweiler – SV Unterstadion

Sonntag 28.02. 15:30 Uhr

Sprf Sießen – SV Muttensweiler
Vorspiel von den Reservisten

Samstag 05.03. 14:00 Uhr

SV Muttensweiler – SV Betzenweiler

Wetterbedingt können die Heimspiele ausfallen.

Liebe Radballfreunde. Am kommenden Samstag, den 30.01.2016 findet das letzte Sessionspiel der Junioren statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist natürlich frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns über eine große Besucherzahl.

Sportverein Winterstettenstadt e.V.

Vorankündigung:

Wohin am Rosenmontag????????

Natürlich zum SVW

ReReRe

**ab 09:09 Uhr Weißwurstessen im „Alten“
Vereinsheim. Nach dem Umzug laden wir
ein zu Kaffee und Kuchen**

KLJB Winterstettendorf

Generalversammlung

KLJB Winterstettendorf 22.01.2016

Am vergangenen Freitag, den 22.01.2016, hat die KLJB ihre alljährliche Generalversammlung im Bruder-Klaus-Heim abgehalten.

Wir durften Herr Bürgermeister Schell und Hubert Ruß als Gäste und Vertreter von Gemeinde und Kirchengemeinde begrüßen.

Begonnen wurde die Sitzung mit der Begrüßung der Landjugendchefe. Darauf folgte der Bericht der Schriftführerin, welcher ein Rückblick auf das vergangene Jahr war. Nach dem Bericht des Kassiers folgte auch

schon die Entlastung der Rundemittglieder und die Neuwahlen.

Die neue Runde setzt sich wie folgt zusammen:

Landjugendchef:	Kevin Walter
Landjugendchefe:	Anna-Lena Bader
Stellvertreter:	Marc Walter
Stellvertreterin:	Lena Maurer
Kassier:	Niklas Müller
Schriftführerin:	Katja Walter
Zusätzliche Beisitzer:	Martin Walter
	Fabian Sigg
	Alessa Brüchle
	Lucia Baur

Den ausscheidenden Rundemittglieder Raphael Baur, Leonie Maurer und Saskia Oberst möchten wir für die gute Zusammenarbeit danken.

Nach den Neuwahlen stand noch der Punkt „Verschiedenes“ auf dem Programm. Hier bedankten sich die anwesenden Gäste für die gute Zusammenarbeit übers ganze Jahr. Wir wünschen unserer neu gewählten Runde viel Erfolg für das Jahr 2016.

KLJB

Steinhausen-Muttensweiler

Gruppenabend:

Am **03.02.2016** treffen wir uns schon um **19:00 Uhr** vor dem Landjugendheim da wir gemeinsam zum **Fasnetskegeln** gehen. Bitte alle verkleidet kommen!!

VDK Ortsverein Ingoldingen

Liebe VdK Mitglieder wie an unserem letzten Einkehrnachmittag beschossen, schließen wir uns dem Seniorenkreis Ingoldingen an und feiern mit Ihnen einen lustigen Fasnetnachmittag am Mittwoch den 03.02.2016.

„Achtung“ beginnt 13.30 Uhr im Vereinsheim Ingoldingen.

Für uns sind Tische reserviert, bringt Freunde, Bekannte und viel gute Laune mit, viel Spaß bei einem närrischen Nachmittag wünscht die Vorstandschaft.

Erika Werner

Rißtal-Senioren

Unsere nächste Probe findet am Montag, den 01.02.2016 um 19:30 Uhr im Vereinsheim des Musikverein Ingoldingen statt.

Es dürfen auch weiterhin neue Gesichter zu uns stoßen, schauen Sie einfach ganz unverbindlich bei einer unserer nächsten Probe vorbei.

Die Rißtal-Senioren

Musikverein

Winterstettendorf e.V.

Bericht der 61. Generalversammlung des Musikvereins Winterstettendorf e.V. am 05.01.2016

Der erste Vorsitzende Thomas Müller begrüßte die Anwesenden, im Besonderen

den Ehrenvorsitzenden Herbert Kurray und Ehrendirigent Walter Sigg. Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder Anton Maucher und Erwin Maucher, wofür eine kleine Abordnung des Vereins zum Gedenken aufspielte. Nach einem kurzen persönlichen Rückblick und Danksagungen von Thomas Müller zum vergangenen Vereinsjahr folgte der Schriftführerbericht von Schriftführerin Andrea Sigg.

Der Kassier Stephan Müller konnte erneut von einem wirtschaftlich erfolgreichen Jahr berichten.

Die Kassenprüfer berichteten von einem sauber geführten Zahlenwerk und gratulierten dem Verein zu seinem Status Quo. Die Jugendleiterinnen Franziska Ruß und Daniela Hummler erzählten frisch und fröhlich von der Vereinsjugend, die vieles bewegt und deren wichtigste Neuerung das Zusammenführen der eigenen Jugendkapelle mit der Jugendkapelle von Oberessendorf war, das bestens funktionierte. Der Dirigent Thomas Zinser machte sich Gedanken zum allgemeinen Geist, der in einem Verein vorherrschen sollte und gab einige Impulse für das neue Jahr. Er bedankte sich herzlich für die Zusammenarbeit mit der gesamten Vorstandschaft und lobte die Arbeit von Rebecca Rohusch, der Dirigentin der Jugendkapelle. Anschließend wurden die herausragenden Probenbesucher des vergangenen Jahres geehrt. Norbert Zinser übernahm die Entlastung der Vorstandschaft. Bei den Wahlen konnten Karl-Anton Köberle und Berthold Maurer als Kassenprüfer wiedergewählt werden. Auch Rolf Zinser als 2. Vorstand und Stephan Müller als Kassier konnten in ihrem Amt bestätigt werden. Daniela Hummler musste ihr Amt als stellvertretende Jugendleiterin aus beruflichen Gründen aufgeben. Susanne Branz erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt. Fabian Sigg wurde in seinem Amt als Jugendsprecher bestätigt. Thomas Müller bedankte sich herzlich für ihre Bereitschaft. Als nächstes durften 4 Fahnenbegleiter für 20 Jahre würdevolle Begleitung des Musikvereins bei offiziellen Anlässen geehrt werden. Karl-Anton Wiedergrün, Hermann Hummler, Walter Sonntag und Hubert Ruß durften sich über ein Geschenk und den Jubel der Musikanten freuen. Nach einem Ausblick auf 2016 meldeten sich verschiedene Vertreter der örtlichen Vereine zu Wort und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Thomas Müller schloss die Versammlung und wünschte allen Anwesenden ein erfolgreiches und gesundes Jahr.

Dampfwalzenförderverein Winterstettenstadt e.V.

Einladung Generalversammlung Dampfwalzenförderverein Winterstettenstadt e.V.

Einladung zur 22. Generalversammlung des Dampfwalzenfördervereins Winterstettenstadt e.V. am 29. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Vereinsheim des SV Winterstettenstadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung können bis 21. Januar 2016 in schriftlicher Form bei Horst Zinser eingereicht werden.

Ihre Vorstandschaft

Narrenversammlung Sommerstetten

am Montag, den 01.02.2016

Tagesordnung

1. Narrenbaumstellen am Gompigen Donnschdig
 2. Rosenmontagsumzug
- Dazu sind alle NÄRRISCHEN Bürger von Sommerstetten und Umgebung in die Bude (bei Mauchers im Espach) um 20.01 Uhr eingeladen.

Das Narrenkomitee
ReeReeRee

„Dorfer Fasnet 2016“

Wir laden Sie alle recht herzlich ein nach Winterstettendorf

Die 4 Dorfer Fasnetsvereine unterhalten Sie mit einem bunten Abend der viel Abwechslung, Witz und Humor verspricht. Erleben Sie ein paar unterhaltsame und kurzweilige Stunden im nÄrrisch gemütlichen Gemeindehaus bei guter Stimmung, flotten TÄnzen, knackig jungem Kabarett und in geselliger Runde. Wir zeigen Ihnen ein originelles und kultiges Programm und verwöhnen Ihren Gaumen mit Leckereien aus unserer Küche, und dies zu günstigen Preisen. Bestens gestärkt und mit nÄrrischer Laune können Sie den Abend bei flottem Tanz und netter Unterhaltung an der Bar ausklingen lassen.

Bringen Sie hierzu gerne auch Ihre Freunde, Kollegen, Nachbarn usw. mit und es wird bestimmt ein gelungener Abend.

Karten hierzu gibt's an der Abendkasse (Eintritt 7,- €).

An folgenden Tagen freuen wir uns Sie als Gäste im 'Dorf' begrüßen zu dürfen:
am Sonntag, 31.01.2016, ab 19.00 Uhr
und Donnerstag, 04.02.2016 ab 20.00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus (Narahalla) Winterstettendorf

Mit schwungvollen und nÄrrischen Grüßen
die Dorfer Fasnetsvereine

Fasnet in Sommerstetten 2016

Die nÄrrischen Vereine aus Sommerstetten sind schon wieder seit Wochen voll in den Fasnetsvorbereitungen. Die diesjÄhrigen Bunten Abende finden am **Sa. 30.01.16, Sa. 06.02.16** und **So. 07.02.16** jeweils ab 20:00 Uhr im Kulturstadl (Rief-Haus) statt.

Karten können telefonisch bei Herrn Wolfgang Gnann (Tel.: 07355/8711) täglich zwischen 18:00-19:00 Uhr bestellt werden. Restkarten sind der Abendkasse erhÄltlich.

Am **Rosenmontag** (08.02.16) findet um 13:61 Uhr wieder der traditionelle Rosenmontagsumzug statt.

Auf eine nÄrrische Stimmung freuen sich die örtlichen Vereine Sommerstettens.

REE REE REE !!!

Jetzt ihr Fasnetsnarra, it vergessa !

Samstag, 06.02.2016 so om 13.45 Uhr beginnt unsre Stroßafasnet in Stoihausa ond Moderschweiler. Sand au alle püntklich ond bleibet bei-anand.

Ond Ihr wisset jo : **koine ausgflippte Kärra au koine MusikkÄra dia alle andere bloß störet jeder ischt für sich selber verantwortlich**

Ihr wisset doch alle wia mir schreiet ?

Stoi-Stoi-Mu-Mu-Schie-Schie

Mutter-Kind-Gruppe Ingoldingen

Wir treffen uns immer dienstags von 9.15 – 11.00 Uhr im Gemeindestadel Ingoldingen (hinterm Rathaus).

Neue Muttis mit Ihrem Kind bis 3 Jahre sind herzlich willkommen.

Infos unter Tel. 07355/934338 (Janine Mayer)



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Aktion One Billion Rising

KOMM zeig Mut! – Workshop zum Thema Selbstbewusst auftreten und Verhalten in kritischen Situationen

Das Kreisjugendreferat lädt Mädchen ab zwölf Jahren zum Workshop „KOMM zeig Mut!“ ein. Der Workshop findet am 9. Februar von 17 bis 19 Uhr im Landratsamt Biberach statt. Referent ist René Gorzalsky. Der Workshop soll zeigen, wie sich Mädchen in unangenehmen und kritischen Situationen verhalten können. Eine Anmeldung ist erforderlich. Es entstehen keine Kosten.

Zur Vorbereitung auf eine Tanzdemo am 14. Februar 2016 auf dem Biberacher Marktplatz findet am Samstag, 30. Januar 2016, und am Samstag, 13. Februar 2016, von 10 bis 12.30 Uhr ein offenes Tanztraining in der Mittelbergturnhalle in Biberach statt. Hierzu sind alle eingeladen

Weitere Informationen und Anmeldung im Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, unter den Telefonnummern 07351 52-7293 oder 52-407 oder per E-Mail an komm@biberach.de.

SONSTIGES

Hospizgruppe Bad Schussenried leistet engagierte Arbeit - Neuer Qualifizierungskurs beginnt

Die Hospizgruppe sucht noch weitere Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für diese Aufgabe wird man intensiv vorbereitet und ausgebildet. Mit wie viel Zeit sich jemand engagiert, kann man selbst bestimmen. Rückhalt geben auch die Kolleginnen und Kollegen durch Gespräche und einen regelmäßigen Austausch in der Hospizgruppe.

Am 12. und 13. Februar beginnt ein Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospiz-

begleiter und -Begleiterinnen. Er dauert bis Mitte September. In 108 Unterrichtseinheiten und einem Praxiseinsatz, der 28 Unterrichtseinheiten umfasst, wird man ausführlich auf das Amt vorbereitet. Genauere Informationen dazu gibt es am 29. Januar 2016 um 19.00 Uhr im Haus Regenta, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10. Eine kurze Anmeldung wäre wünschenswert. Für die Ausbildung entstehen den Teilnehmern keine Kosten. Das Engagement sollte jedoch längerfristig angelegt sein.

Ansprechpartner für Betroffene und deren Angehörige und für interessierte neue Mitarbeiter ist Isolde Löffler-Bertl. Hospiz-Telefon: 0174-4074383 oder 07583-19214 oder per Email: isolde.loeffler-bertl@johanniter.de

Keine Chance dem Schimmelpilz

Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale zu Ursachen, Vorbeugung und Sanierung

Biberach, 14.01.2016 – Sie sehen nicht nur unschön aus, sie können schlimmstenfalls auch der Gesundheit schaden: Schwarze, hässliche Flecken an der Wand, die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Gerade im Winter steigt die Gefahr von Schimmel in Wohnräumen erheblich. Iris Ege, Expertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach, erläutert die Ursachen des Schimmelpilzbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

Warum ist die Gefahr von Schimmelpilz bei kalten Temperaturen größer?

„Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Auch die warme Raumluft kühlt sich dort ab. Mit sinkender Temperatur geht die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor – auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert Ege.

Wie lässt sich Schimmelbildung vermeiden?

Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein

Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Ege erklärt: „Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.“

Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?

Aus Sicht von Iris Ege ein Fall für den Fachmann: „Wir empfehlen Verbrauchern immer, den Schaden professionell beseitigen und vor allem die Ursache klären zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder.“ Nur Experten könnten außerdem sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt würden. Unterstützung erhalten Betroffene auch bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale.

Bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Burgwächternacht 2016

Hiermit laden wir alle Närrinnen und Narren zur Burgwächternacht am Mittwoch den 03.02.2016 recht herzlich ein. Ab 20:00 Uhr beginnt die Narrentaufe.

Ende des redaktionellen Teils



Regelmäßig direkt ins Haus

- › Termine und Veranstaltungstipps
- › Online-Ausgaben zum Blättern auf www.primo-stockach.de
- › Lokal und seriös



Ihr Primo-Mitteilungsblatt – informativ & unterhaltsam

› Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de





KLEIN ABER OHO! Private Kleinanzeigen

TRAUMHAUS
ab 10€

Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden über unsere Preisliste für gewerbliche Anzeigen abgerechnet, der unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Grunde liegen.

Anzeigenauftrag

Sie suchen Ihr Traumhaus? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob? Sie möchten zum Jubiläum grüßen? Im Primo-Amts- und Mitteilungsblatt finden Sie was Sie suchen – direkt in Ihrer Nachbarschaft. So einfach geht's: Füllen Sie das Formular vollständig aus und lassen Sie es uns zukommen.

D Weitere Infos, Angebote und Preise finden Sie auf www.primo-stockach.de

Sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon Größe 1

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550,- € + NK

Tel. 07771 - 00 00

Muster: 2-sp. x 20 mm, Schwarz-Weiß

GARTENHILFE GESUCHT! Größe 2

Gut situierte Familie sucht Unterstützung rund ums Haus: Rasenmähen, Hecken schneiden und kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie z. B. Malerarbeiten.

Tel. 07771 / 00 00

Muster: 2-sp. x 30 mm, Schwarz-Weiß

Geben Sie Ihren Textinhalt bitte in Druckschrift an:

JA, ich möchte eine Schwarz-Weiß-Anzeige in folgenden Ausgaben buchen:

1. _____

2. _____

3. _____

Erscheinungstermin: KW _____

Chiffreanzeige

KONTAKT

Kundennummer (falls vorhanden) _____

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel., Fax _____

E-Mail _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Bank _____ BLZ _____

Kontonummer _____

IBAN _____

BIC _____

Datum, Unterschrift _____

Bei der 3er-Schaltung kann der Auftrag vorzeitig storniert werden, eine Rückerstattung ist jedoch nicht möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 6,50 € inkl. MwSt. Die Zuschriften erhalten Sie per Post. Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich.

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11, Fax 077 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de





Auch in Apotheken erhältlich. PZN: 2291792 // Vitalliin mit Ingwer PZN: 6146408

Berchtolds Vitalliin



...eine Spezialität vom Landwirt

Keine Ausdünstungen durch die Poren der Haut

Knoblauchgetränk

Der Gesundheit zu liebe!

Viele Völker waren und sind sich der heilenden Wirkung von Knoblauch sicher. Knoblauch wirkt sich positiv auf Blutdruck und den Cholesterinspiegel aus. Allicin heisst sein wichtigster Wirkstoff; ein ätherisches Öl, kombiniert mit den Vitaminen A, B, C und E, dazu Spurenelemente und Mineralstoffe.

Neben Zitronen und Honig genügen nur ausgesuchte Knoblauch- und Ingwersorten in Verbindung mit Birnen und Äpfeln aus unserer fruchtbaren Hegau / Bodenseeregion der Qualität unseres Vitalliins.

Unser Vitalliin enthält keine Zusatzstoffe, keinen Alkohol und wird nicht erhitzt.

Wählen Sie aus – zwischen dem bewährten »**Vitalliin**« und dem neuen besonders magenverträglichen »**Vitalliin mit Ingwer**«.

Wir empfehlen täglich 2cl.
(ein Schnapsglas)

Finden Sie Vitalliin vor Ort:
www.vitalliin.de/vorort



Bestellen Sie unter:

Telefon 0 77 31 / 94 98 - 50 · Fax 0 77 31 / 94 98 - 51
oder im Internet unter www.vitalliin.de, info@vitalliin.de
Hägele Vitalliin GbR · Kanalstraße 9 · D-78247 Hilzingen

Drucksachen aller Art

von Auflage **1** bis ..?



www.primodruck24.de

Drucksachen für jedermann!

Bei uns sind nicht nur Ihre Anzeigen in den besten Händen. Auch alles, was Sie drucken möchten, erhalten Sie in Top-Qualität. Auf Wunsch betreuen wir Ihre Drucksache von der Konzeption bis zur Weiterverarbeitung.

Klein- und Großauflagen sind kein Problem. Der Digitaldruck bleibt bei 4-farbigen Kleinauflagen unschlagbar im Preis-Leistungsverhältnis! Und wenn's ein bisschen mehr sein darf, stehen unsere Offsetdruckmaschinen bereit.

1. Geschäftspapiere:

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Rechnungsformulare
- Lieferscheine
- Durchschreibesätze
- Kurzmitteilungen
- Faxvorlagen
- Formulare

2. Werbemittel:

- Blöcke
- Kalender
- Broschüren
- Prospekte
- Mailings
- Kataloge
- Plakate

3. Sonderpublikationen:

- Mitteilungs- u. Infoblätter
- Zeitschriften
- Festschriften
- Bücher
- Chroniken
- Vereinsblätter
- Schülerzeitungen

4. Private Drucksachen:

- Einladungen
- Hochzeitskarten
- Hochzeitszeitungen
- Geburtsanzeigen
- Trauerkarten
- Danksagungen
- Bewerbungen
- Foto-Bücher

PrimoDruck24

Die freundlichen
Spezialisten für Ihre
Drucksachen

► **PRIMODRUCK24** - Ihre Druckerei für individuelle Drucksachen
Im Eschle 7 • 78333 Stockach
Telefon 07771/9317-932 • Telefax 07771/9317-935
E-Mail: pd24@primo-stockach.de • www.primodruck24.de

**primo
druck** **24**
by Primo Verlag Stockach

Bekanntmachung

Es ist wieder soweit.

Die Wirtsleit vom **Altbau in Sommerstetten** laden am Gumpigen-Donnerstag und am Rosenmontag zu Kaffee, Kuchen und Vesper recht herzlich ein.

Fam. Köberle



Ruess

Fleischerfachgeschäft

Unteressendorf • Tel. 0 73 55 / 9 10 10

Angebote zum Wochenende:

Gewürzbraten vom Schweineschlegel	100 g	0,75 €
Weißwürste „Münchner Art“	100 g	0,85 €
1 ganze Lyoner Füllgewicht 800 g	Stück	4,50 €
Glockenzeller 45 % Fett i.Tr.	100 g	1,19 €



Altenpfleger mit Familie

sucht Haus zum Kauf, min. 3-4 Zimmer & mit (großem) Garten, in oder max. 10 km von Ingoldingen.

Kaufgesuch für ein 1-2 Fam.Haus

idealerweise mit ELW für Familie mit 3 Kindern und Kindermädchen.

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

24 Std. **NOTDIENST** 365 Tg. i. Jahr

ROHRREINIGUNG WETZEL

Kontrolle Ihres Abwassersystems

Rohrfräse - Hochdruckspüler - TV - Kamera

M. Wetzel, Barabain 3, 88447 Warthausen Tel.: **07351 / 16 95 41**

Putzhilfe nach Groth gesucht

1 x wöchentlich 2-3 Std.,

Tel. 07355/9399003

Brennholz • Buche/Esche gem.

50/25 cm lang, 65,00 € Schm.

Telefon 0152 285 293 34

FIS
SKISPRUNG WELTCUP
TITISEE-NEUSTADT



HOCHFIRTSCHANZE
11.03.-13.03.2016

FIS Skisprung Weltcup
präsentiert
von VISSMANN



www.weltcupskispringen.de



49 €

Staufen darf nicht zerbrechen!

identis.de

Mit dem Staufenkrug spenden Sie Hilfe!

Mit der Staufenbriefmarke verbreiten Sie eine Botschaft!

Geschenk-Sets* **10 € 20 €**

* Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert.

Telefon: 07633 805-26
www.staufenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt **Staufen**

ZDF SWR

Alarmanlage • kein montieren - keine Kabel aufstellen und sicher

Schützen Sie sich und Ihr Zuhause mit einer Alarmanlage.

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin direkt bei Ihnen zu Hause.

Ihr Fachberater **Dietmar Häußler** • Tel. 0171 772 54 21



Balance bad konzept



**BARRIEREFREIE
BÄDER**
IN BALANCE

Es gibt für alle Einschränkungen eine hervorragende technische Lösung, die Ihnen Ihre Eigenständigkeit lange wahrt und Sie sich in Ihrem Zuhause geborgen fühlen können. Wir beraten Sie gerne!

Wolfmaier Haustechnik GmbH

Riedweg 22 • 884/1 Laupheim-Baustetten • Tel. 07392 9733-0

info@wolfmaier-haustechnik.de • www.wolfmaier-haustechnik.de

Seit 25 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Irland –

Insel der Mythen und Legenden

18.05. bis 25.05.2016

ab **Friedrichshafen**

in ausgewählten Hotels der Kat.

und mit Halbpension

Reisepreis:

p.P. ab €

1.295,-

EZ-Zuschlag € 265,- Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar

Rundreise und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern inklusive!

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: **0 75 32 / 80 01 - 0**

E-Mail: primo@aufundweg.net, internet: www.aufundweg.net

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten an Fasching:

Am Gumpigen Donnerstag, den 04.02.2016, und am Rosenmontag, den 08.02.2016, haben wir nachmittags unsere Schalter in der Hauptstelle und in den Geschäftsstellen geschlossen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
Bad Schussenried eG**
... die heimische Bank

Telefon: 07583/9408-100 Telefax: 07583/9408-130

E-Mail: info@raiba-bad-schussenried.de

Internet: www.raiba-bad-schussenried.de



Wir haben am Schmutzige Dunschtig, 04.02. und Fasnachtsfreitag, 05.02. geschlossen.

Ab Rosenmontag, 08.02. sind wir gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, anzeigen@primo-stockach.de www.primo-stockach.de



**Nähmaschinenverkauf
und Service aller
Fabrikate**

Wolle - Stoffe -

Nähmaschinen - Kurzwaren

Regionalvertreter von:

BERNINA **PFAFF**

Hindenburgstr. 1 | Bad Saulgau | Tel.: 07581 9005213 | www.naeh-ecke.de